



Guten Tag ,

„ich fasse es nicht!“ Das sage ich manchmal. Zum Beispiel, wenn mich etwas überrascht oder ich etwas erlebe und erfahre, das ich nicht in Worte packen kann: Gutes und Böses, Sternstunden und Hiobsbotschaften.

Die Jünger können auch nicht fassen, was damals an Pfingsten passiert: sie verstehen sich wie sonst nie. Sie brennen für dieselbe Sache, die Sache Jesu. Es kommt ein frischer Wind in ihre Situation und es bewegt sich etwas. Es heißt in der Bibel: „Alle gerieten außer sich.“

Den Jüngern geht damals offenbar das Herz auf, sie sind hin und weg. Sie gehen aufeinander zu, sprechen miteinander, sie tanzen und singen. Dabei tun sich neue Horizonte auf: Denn in all dem ahnen sie, dass es da noch mehr gibt, ganz andere Lebensmöglichkeiten, die nicht in ihren Händen und Kräften stehen. Es gibt Größeres, Unbedingtes, Möglichkeiten, die nur Gott hat und an die sie nicht zu denken wagen. Der Heilige Geist macht's möglich.

Um genau solche Erfahrungen geht es beim Pfingstfestival auf dem Michaelsberg: junge Menschen können für dieselbe Sache brennen, einander begegnen, singen und tanzen, voneinander hören und erleben, was Gottes Geist bewirkt. Ähnlich war es auch beim Katholikentag in Stuttgart – nur anders, passend für die Zielgruppe. Und auf Ähnliches zielen auch die FAIRienlager oder das Konzert, über das unser Newsletter berichtet – alles auf die jeweilige Weise.

Das ist für mich Pfingsten: wenn Menschen außer sich geraten, Großartiges erleben und dabei glücklich sind. Denn dadurch spüren sie dieses "Mehr": Gott. Er ist da. Sein Geist weht, wo er will. Er kann jeden Rahmen sprengen. Gottes Geist bricht meine Grenzen auf und führt mich hinaus ins Weite.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein belebendes Pfingstfest, das Sie kaum fassen können.

Ihr Thomas Macherauch
Dekanatsreferent

-



"Zusammen.Feiern.Begeistert" Musik, Workshops und mehr

Am 4. Juni findet das [Pfingstfestival auf dem Michaelsberg](#) statt. Einige Hundert Jugendliche werden erwartet. Das Programm ist äußerst vielversprechend:

Auf der Bühne stehen Künstler wie [Lufo_689](#), [Micha Kunze & Kilian Mohns](#), [Kid DAVIID](#) und [Lupid](#).

Die Besucher erwarten interessante [Workshops](#): "Musikproduktion" mit Songwriter Kilian Mohns, "Poetry: kreatives Schreiben" mit Micha Kunze, "Zaubern" mit [Magier Ralf Gagel](#) oder "Trommeln" mit Mathias Schönecker. Auch Körperinsatz ist gefragt auf der Slackline oder im Barfußparcour. Im Labelcheck geht es um Nachhaltigkeit. Essen und Kosmetik sind Themen der Kräuterexpedition.

All diese Angebote sind für die Besucher kostenfrei. Für Verpflegung ist gesorgt. Eine Wegbeschreibung und weitere Infos sind auf der [Website des Pfingstfestivals](#) zu finden.

[mehr ...](#)

FAIRienlager



Nachhaltigkeitszuschuss für Ferienlager

Wer ein Ferienlager zu Pfingsten oder im Sommer plant, kann bis zu 20 Euro Zuschuss pro Person bekommen, wenn die Ferienfreizeit nachhaltig aufgestellt ist. Für den Basiszuschuss von 5 Euro müssen mindestens drei verschiedene Kriterien erfüllt werden, für mehr Zuschuss entsprechend mehr Kriterien. Welche das sind, ist in einem Maßnahmenkatalog aufgeführt. Maßgeblich kann zum Beispiel der regionale Einkauf sein, ein fair.nah.logisches Lagerkiosk, weniger Fleischkonsum, die Kompensation der An- und Abreise, die korrekte Mülltrennung und vieles andere mehr. Welche dieser Kriterien im Einzelfall erfüllt werden, entscheiden die Verantwortlichen jeweils selbstständig innerhalb bestimmter Vorgaben.

[mehr ...](#)

fair.nah.logisch.

Imagefilm auf Youtube

Das Dekanat Bruchsal beteiligt sich an der diözesanen Initiative [fair.nah.logisch](#), für öko-fairen Einkauf. Es trägt so dazu bei, dass die Diözese ihr Ziel erreichen kann, in den nächsten Jahren klimaneutral zu werden.

Die Diözese hat nun vor Kurzem einen Imagefilm produziert. Er zeigt Menschen aus dem ganzen Bistum, die die Initiative in ihren Kirchengemeinden, Dekanaten



und Einrichtungen umsetzen, und legt einige Spuren, wie fair.nah.logisch. praktisch gehen kann. Auch Dekan Lukas Glocker kommt in dem [Video](#) zu Wort.

[mehr ...](#)

Abschied



Pfarrer i.R. Rudi Müller verstorben

Im Alter von 86 Jahren - kurz vor seinem diamantenen Priesterjubiläum - ist Pfarrer i.R. Rudi Müller verstorben. Er wurde in Buchen-Hettingen geboren, studierte in Sasbach, Freiburg und Würzburg Theologie und wirkte an verschiedenen Stellen im Erzbistum Freiburg, darunter in der Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau und als Pensionär in der Seelsorgeeinheit Bruchsal-Michaelsberg.

Rudi Müller war von der Dynamik des II. Vatikanischen Konzils geprägt, was bei vielen Gelegenheiten deutlich wurde. Er war geschätzt für seine freundliche, gutmütige und hilfsbereite Art wie auch für seine hohe Arbeitsfreude in der Seelsorge.

Die Requien in seiner Heimat Buchen-Hettingen sowie seiner letzten Wirkstätte, dem Dekanat Bruchsal, finden am 2. bzw. 10. Juni statt.

[mehr ...](#)

Freiwilligendienst



Chance nutzen, informieren und bewerben

Im Jugendbüro und Dekanat Bruchsal gibt es eine FSJ-Stelle. Junge Menschen, die nach der Schule etwas anderes erleben und kirchliche Jugendarbeit von der neuen Seite kennenlernen möchten, können sich noch immer bewerben. Ab September wartet gegebenenfalls ein abwechslungsreicher Freiwilligendienst auf sie! Ansprechpartnerin ist [Jugendreferentin Linda Palluch](#). Auch der derzeitige [FSJler Florian Dähne](#) kann Fragen um die Tätigkeiten in Jugendbüro und Dekanat beantworten. Einfach durchklingeln ...

[mehr ...](#)

Bezirkskantorat

St. Peter: Konzert zur Wiedereröffnung



Der Förderverein Barockkirche St. Peter lädt gemeinsam mit dem Bezirkskantorat Bruchsal zu einem Festkonzert am 26. Juni ein. Anlass ist der Abschluss umfangreicher Renovierungsarbeiten an der Bruchsaler Balthasar-Neumann-Barockkirche St. Peter. Das Athos Ensemble singt geistliche Werke vom 16. bis zum 20. Jahrhundert unter dem Motto "Du bist Petrus". Das renommierte Vokalquartett wird begleitet von Bezirkskantor Dominik Axtmann, der die ebenfalls frisch renovierte Šlajch-Chororgel auch solistisch zu Gehör bringen wird.

[mehr ...](#)

Medienstelle



Neue Medien im Mai

Mit dem Praxisbuch "**Kommt, wir entdecken das Kirchenjahr**" lernen Kinder, was es bedeutet, Feste zu feiern. Gemeinsam mit dem Eselchen Zippora entdecken sie die Feste und Bräuche des evangelischen und katholischen Kirchenjahrs. Sie lernen mit vielerlei Methoden etwas über die biblischen Geschichten und die Legenden, die den Festtagen zugrundeliegen.

Fünf fertige "**Escape Rooms für den Religionsunterricht 2-4**" fördern das logische Denken der Schüler:innen und erfordern Teamwork. Ausgehend von einer Rahmengeschichte sammeln die Schüler durch Hinweise und Rätsel Zahlencodes, mit denen sie am Ende des Spiels eine verschlossene Schatzkiste öffnen können. Die Geschichten befassen sich mit Bildungsplanthemen aus den Bereichen Bibel, Kirche, Kirchenjahr, Judentum und Islam.

[mehr ...](#)

Katholikentag



"leben teilen"

Mit einem Gottesdienst ist am Sonntag, 29. Mai 2022, der [102. Deutsche Katholikentag in Stuttgart](#) zu Ende gegangen. Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing, würdigte die Tage, in denen viele Christinnen und Christen gemäß dem Leitwort "leben teilen" ihr Leben geteilt hätten: "Wir haben gebetet, diskutiert und auch die vielen ungeklärten Fragen ausgehalten", so Bischof Bätzing in seiner Dialogpredigt.

[mehr ...](#)

Orientierungsjahr

Glaube - Berufung - Weiterentwicklung



Das Erzbistum Freiburg bietet ein sogenanntes "Orientierungsjahr" an. Es richtet sich an junge Frauen und Männer im Alter von 17 bis 25 Jahren, die ein erstes Interesse am Theologiestudium oder einem Beruf in der Kirche haben. Sie sollen sich orientieren können, ihren Glauben entdecken, ihre Berufung ausloten und sich persönlich weiterentwickeln, indem sie Kompetenzen und Qualifikationen erwerben. Bewerbungsschluss für den nächsten Kurs zum September ist der 15. Juli 2022.

[mehr ...](#)

Prävention



Anpassung der Schutzkonzepte

Die kirchliche Rahmenordnung zur Prävention ist deutschlandweit überarbeitet worden. In der Folge sind die Schutzkonzepte anzupassen, die in den Seelsorgeeinheiten bereits vor Jahren erarbeitet worden sind: Begriffe sind künftig noch treffender gewählt, Paragraphen werden ergänzt und angepasst, Verfahrenswege optimiert. Das Ziel bleibt das gleiche: die Kirchengemeinden sollen ein sicherer Ort für Kinder, Jugendliche sowie Schutz- und hilfebedürftige Erwachsene sein.

Ende Juni treffen sich Ansprechpersonen für Prävention aus den Seelsorgeeinheiten im Dekanat mit der Präventionsfachkraft Thomas Auer, um sich über die Veränderungen und Anpassungen zu informieren und die nächsten Schritte zu planen, wie die Schutzkonzepte der Kirchengemeinden im Dekanat überarbeitet und gegebenenfalls aufeinander abgestimmt werden können.

[mehr ...](#)

Familienbund



Teilerfolg für Musterklagen

16 Jahre lang haben sich Familien durch die Instanzen geklagt und gegen eine ungerechte Ausgestaltung der Sozialversicherungsbeiträge in der Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung argumentiert. Dabei wurden sie vom [Familienbund der Katholiken](#) unterstützt. Ende Mai hat die höchste Ebene entschieden: Das Bundesverfassungsgericht hat den Familien in Sachen Pflegeversicherung Recht gegeben. Es sieht eine spezifische Benachteiligung von Familien mit mehreren Kindern, die bei den Pflegeversicherungsbeiträgen gestaffelt nach der Kinderzahl entlastet werden müssten. In der Renten- und Krankenversicherung hingegen sieht es das Bundesverfassungsgericht anders: die derzeitige Ausgestaltung der Beitragserhebung sei im Rahmen des gesetzgeberischen Spielraums und nicht verfassungswidrig.

Für die Familien und die Familienverbände ist die Entscheidung ein Teilerfolg und zugleich ein Auftrag. Es gilt weiterhin, auf politischen Wegen an familiengerechten Sozialversicherungsbeiträgen zu arbeiten.

[mehr ...](#)

Frauen



kfd: Neue Geistliche Leitung

Die Theologin Marie Lacaille (30 Jahre) ist neue Geistliche Leiterin des kfd-Diözesanverbandes Freiburg. Im Rahmen einer außerordentlichen (digitalen) Diözesanversammlung am 21. Mai 2022 wurde sie mit großer Mehrheit gewählt. Das Amt der Geistlichen Leiterin hat im kfd-Verband eine lange Tradition und wird in Freiburg seit dem Jahr 2000 durch Frauen wahrgenommen. Die Amtszeit beträgt vier Jahre; eine Wiederwahl ist zweimal möglich.

[mehr ...](#)

Kirchenentwicklung



Diözesane Website überarbeitet

Beim ersten Diözesanforum Ende März wurde erstmals der "[Motivationsfilm](#)" zu K2030 vorgestellt. Er trägt den Titel: "Kirchenentwicklung 2030 – Werde jetzt aktiv!" Darin schildern Menschen, warum sie in der Kirche aktiv sind und warum es sich lohnt, bei der Kirchenentwicklung 2030 mitzumachen.

Anfangs war die Kirchenentwicklung 2030 mit dem Bildmotiv der Schuhe verknüpft - symbolisch für den Start des Projektes und für das "sich auf den Weg machen". Das hat sich mittlerweile geändert. Die jüngst überarbeitete [Website K2030](#) ruft zu aktiver Beteiligung auf. Und dafür stehen Menschen! Auf der Website tauchen Gesichter auf, Menschen mit ganz unterschiedlichen Geschichten, Hintergründen und Formen der Beteiligung. Lassen Sie sich inspirieren.

[mehr ...](#)

Kalender

Veranstaltungen im Juni

Der Juni ist vom Pfingstfest geprägt - und von den Pfingstferien. Insofern gibt es weniger Sitzungen und Termine als in anderen Monaten. Die [Kirche im Nationalpark Schwarzwald](#) hingegen nutzt die Ferienzeit für viele tolle Angebote.

Aus dem übrigen Kalender einige Blitzlichter:



- **1. und 29.6. Kirchenrechtliche Beratung** für Menschen, deren Ehe gescheitert ist, durch das Freiburger Offizialat
- **4.6. Pfingstfestival auf dem Michaelsberg:** Zusammen.Feiern.Begeistert.
- **13.-18.6. Grundkurs mit Schwerpunkt Ministrant:innen**
- **23.6. Absprachen der in der Präventionsarbeit Tätigen** zur Weiterentwicklung der Institutionellen Schutzkonzepte
- **25.6. Ehevorbereitungsseminar "Ein Tag für uns"** - vor Ort im Dekanatsgebäude
- **26.6. Festkonzert** zur Wiederöffnung der renovierten St. Peter-Kirche in Bruchsal
- **28.6. Ökumenische Zusammenkunft** des Katholischen Dekanats mit den evangelischen Kirchenbezirken

[mehr ...](#)

Impressum

Katholischer Dekanatsverband Bruchsal
Wilderichstraße 8-10 | 76646 Bruchsal

07251.7124-822

Mail info@kath-dekanat-bruchsal.de

Web www.kath-dekanat-bruchsal.de

Wir verzahnen Vielfalt.



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)